

Sa. 30.09.2017, 14-17 Uhr
**INTERNATIONALE
 KUNSTMEILE AM
 MAIN-DONAU-KANAL**

„verbinden // trennen“
 Abschlusspräsentation

Acht professionelle Künstlerinnen und Künstler aus fünf europäischen Ländern präsentieren ihre vom 24.09. bis 29.09. im Schloss Sassanfahrt erarbeiteten Entwürfe für einen Skulpturenweg im Regnitztal. Die knapp 6 Kilometer lange Flaniermeile auf dem Kanaldamm erstreckt sich zwischen der Schleuse Strullendorf und Altendorf.

Ein Pavillon zeigt die Ausstellung der Grund- und Mittelschule Strullendorf „Deutschland sehen, Deutschland verstehen - Kinder mit und ohne Migrationshintergrund malen Deutschland“.

Ort: Kanaldamm zwischen Altendorf und Schleuse Strullendorf

Uhrzeit: 14 - 17 Uhr

Information: Anne Schmitt, anne.schmitt@lra-ba.bayern.de, 0951 85790,

Zentraler Infopavillon: Hirschaid, Schleusenweg 4 (Kanalbrücke)

Tipp: Anmeldung zur Dialogues-Veranstaltung auf www.sculpture-network.org



KÜNSTLERTREFF
 So. 24.09., 15 Uhr
SCHLOSS SASSANFAHRT

Lernen Sie die Künstler und die Kuratorin kennen und erfahren Sie, welcher Künstler für welchen Standort einen Entwurf erarbeiten wird.

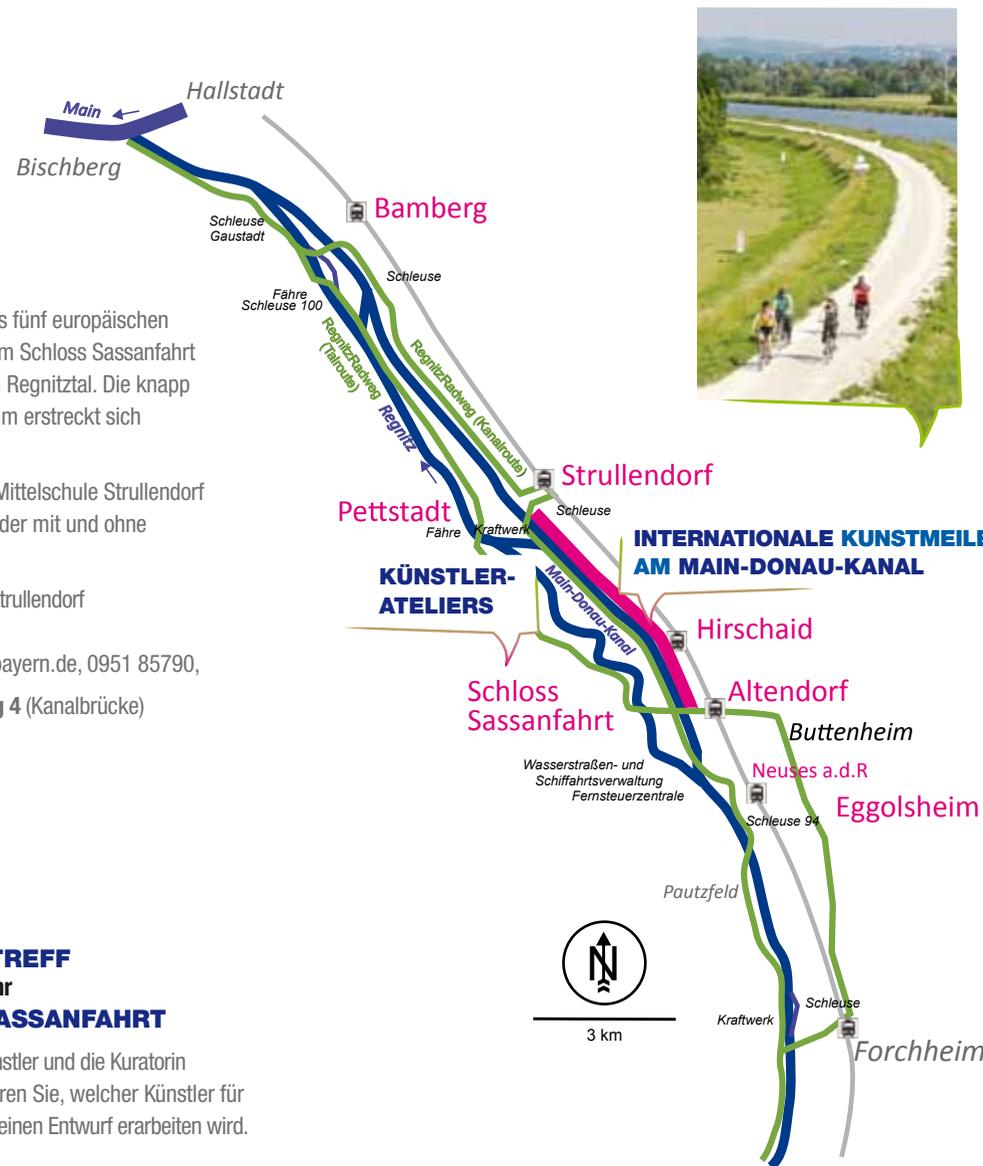
KÜNSTLERATELIERS (24.-29.09.)

So kommen Sie zum Schloss Sassanfahrt

🚲 Talroute RegnitzRadweg www.regnitzradweg.de

🚆 Bahnhof Hirschaid (1,7 km)

🅑 B505 Ausfahrt Hirschaid, nur wenige Parkmöglichkeiten am Schloss Sassanfahrt, weitere Parkmöglichkeiten entlang der St.-Mauritius-Straße



So kommen Sie zur Kunstmeile am Kanal (30.09.)

🚲 Kanalroute RegnitzRadweg www.regnitzradweg.de

🚆 Bahnhöfe in Altendorf (500 m, Bhf. Buttenheim), Hirschaid (750 m) und Strullendorf (1,7 km)

Wichtiger Hinweis: Die Kunstmeile am Main-Donau-Kanal kann nur zu Fuß oder am besten mit dem Rad besucht werden!

PROGRAMM KUNSTBEGEGNUNGEN
 am Kanal 24.-30.09.2017 Eintritt frei!

Acht Künstlerinnen und Künstler entwerfen Skulpturen für den Main-Donau-Kanal.

So. 24.09. bis Fr. 29.09.17

**OFFENE KÜNSTLERATELIERS IM
 SCHLOSS SASSANFAHRT**

Schlossplatz 1, 96114 Hirschaid, 10-16 Uhr

mit Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „No Limits“ – Professionelle Glaskunst aus Tschechien Schloss Sassanfahrt, Mi, Sa, So 12-18 Uhr www.schloss-sassanfahrt.de

Sa, 30.09.17

**INTERNATIONALE KUNSTMEILE
 AM MAIN-DONAU-KANAL**

14-17 Uhr Präsentation der Entwürfe auf dem Kanaldamm zwischen Altendorf und Strullendorf

Untersützt durch: Landkreis Bamberg, Stadt Bamberg, Landkreis Forchheim, Gemeinde Altendorf, Markt Eggolsheim, Markt Hirschaid, Gemeinde Pettstadt und Gemeinde Strullendorf

Gefördert durch: Kulturfonds Bayern Kunst

OBERFRANKEN STIFTUNG

Impressum / weitere Informationen:

Flussparadies Franken e. V. Ludwigstr. 25, 96052 Bamberg www.flussparadies-franken.de

Bildnachweis: © Titelfoto Andreas Hub, Portrait Günther Holder: Bernhard Strauss, Foto Schloss Sassanfahrt: Markus Hammrich, Foto Radler am Kanal: Andreas Hub
 Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



**KUNSTBE
 GEGNUNGEN
 AMKANAL**



verbinden // trennen
24.09. bis 30.09.2017
www.flussparadies-franken.de

KUNSTBE GEGNUNGEN AMKANAL

PETRA LANGE

1967 geboren in Dortmund // lebt und arbeitet in Treia, IT // arbeitet vorwiegend in Stein
www.petalange.com

„Das Wasser spült Steine von irgendwoher zu uns, und wenn wir zuzuhören verstehen, erzählen sie Geschichten. Einige haben besondere Zeichen, in denen Kräfte gebündelt sind wie in einer heiligen Schrift. Wir müssen leise werden, uns öffnen, hineinhorchen um den Widerhall der Zeichen zu spüren, um Teil zu werden ihrer Energie.“



CISSY VAN DER WEL

1955 geboren in Rotterdam, NL // lebt und arbeitet in Utrecht, NL // arbeitet vorwiegend in Stein
www.cissyvanderwel.nl

„A pronunciation of Fritz Wotruba: *“Every form has an inner force”*, was an eye opener to me. The fascination for energy and vitality is a continuum in my work. More and more is the dedication to form and material. I like to make combinations with stone. Stone because of its specific qualities is the most important. The gravity, the solid, open and close, rhythm in the form, dark and light and the relation with the space always occupies me. Nature inspires me. Especially the way plants and trees grow like the spiral form.“



ANGELIKA SUMMA

1952 geboren Bayreuth, D // lebt und arbeitet in Würzburg, D // arbeitet in Metall
www.angelika-summa.de

„Summa schafft ihre Skulpturen eigenhändig, sie entstehen langsam – meist von innen nach außen und vollziehen damit natürliche Wachstumsprozesse nach. Es geht der Künstlerin allerdings nicht um eine Nachahmung oder Abbild natürlicher Formen, sondern vielmehr um eine grundsätzliche, strukturelle Analogie.“

Dr. Markus Döbele (Galerist Dettelbach) über Angelika Summa

EMANUELA CAMACCI

1968 geboren in Rom, IT // lebt und arbeitet in Rom, IT // arbeitet vorwiegend in Stein
www.emanuelacamacci.com



„My desire is to challenge. There is no preference for methods and media. I strive to explore the limits of various materials.“



BOB BUDD

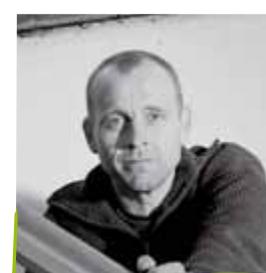
lebt und arbeitet in Woodbury, Devonshire, UK // arbeitet in unterschiedlichen Materialien wie Glas, Stahl und Schafwolle
facebook.com/bob-budd.31

„My creative approach to each site specific project is shaped by the identity and physicality of the place itself, as well as being influenced by the life and random daily events that happen in that place.“

My work is an on-going conversation between myself and the reality of the situation, with the aim of making a creative statement that captures an essence of the place.“

GÜNTHER HOLDER

1962 geboren in Bad Urach, D // lebt und arbeitet in Freiburg, D // arbeitet in verschiedenen Materialien wie Holz, Glas, Spiegel
www.guentherholder.com



„Arbeiten im öffentlichen Raum beziehen sich immer auf die spezifische Situation des Ortes.“

Durch meist sparsame Eingriffe lassen die Arbeiten den Räumen ihr Eigenleben. Das Bestehende wird ergänzt, verfremdet, umgedeutet. Dabei entstehen Bilder und erzählerische Strukturen die die Poesie und die Komplexität des Ortes sichtbar machen.“

Kuratorin

ROSA BRUNNER

www.rosa-brunner.info



„Mit Skulpturen, die das Verbindende und Trennende des Main-Donau-Kanals sichtbar machen, können Wegmarken gesetzt werden, die die ganz eigene Schönheit der Region akzentuieren. Als Bildhauerin, hier in Funktion der Kuratorin, bin ich gespannt, welche Entwürfe dabei entstehen werden.“

MICHAELA BIET

1957 geboren in Augsburg, D // lebt und arbeitet in Nürnberg, D // arbeitet vorwiegend in Stein und Eisen
www.biet-michaela.de



„Kleine Dinge können große Wirkungen entfalten. Die Vergrößerung winziger Lebensformen und die Umsetzung in Skulptur erlauben einen neue Sichtweise auf die faszinierende Vielfalt der Formen, die uns umgeben und fast nie wahrgenommen werden.“

ADELBERT HEIL

1958 geboren in Kirchaich/Haßberge, D // lebt und arbeitet in Bamberg, D // arbeitet vorwiegend in Metall
www.adelbert-heil.de



„ikonographisch und inhaltlich entführt uns Adelbert Heil mit seinen kleinformigen Plastiken in eine Welt des Rätselhaften und der Magie. Sein zentrales Thema ist der Mensch – manchmal in faktischen realweltlichen Lebenszusammenhängen, oft jedoch in seinem eigenen phantasiegeborenen Kosmos.“

Dr. Matthias Liebel (Kunsthistoriker Bamberg) über Adelbert Heil



Lust auf mehr Kunstbegegnungen:

KunstRadtouren zu den Skulpturenwegen mit Dr. Matthias Liebel und Albrecht Volk

- So, 24. 09.17: „Figur im Focus“, Litzendorf, 11 Uhr, ca. 25 km
 - Sa, 30.09.17 „Flussgesichter“, Bad Staffelstein, 10:30 Uhr, ca. 40 km
- Infos und Anmeldung: www.vhs-bamberg-land.de Teilnahmegebühr: 8 € / Ermäßigt 5 €

ARTUR 20: Sa. 30.09. 14-18 Uhr, So. 01.10. 11-18 Uhr
20. offene Ateliertage www.bbk-oberfranken.de
unter anderem in Bamberg und Eggolsheim